

# TRAVEL AND EXCHANGE

## IREX GRANTS

IREX offers both research and travel grants for work in the GDR.

General eligibility requirements for research programs are:

U.S. citizenship

Command of German sufficient for research

Full-time affiliation with a North American college or university (faculty or PhD candidate-ABD), with exceptions: Many scholars not academically employed may also be qualified.

Applicants, if eligible, are required to apply for Fulbright-Hays grants as well.

Deadline: Nov. 1, 1980 for the 1981 - 1982 academic year.

Corresponding organization: Ministry for Higher and Technical Education of the German Democratic Republic, Marx-Engels Platz 2, 102 Berlin.

Eligibility for a limited number of travel grants for short visits is restricted to those who have received a formal invitation from an appropriate institution for the purposes of consultation, lecturing, etc. Grants consist of round-trip economy transportation only. Recipients are responsible for all their visa and travel arrangements. Deadlines: Oct. 31, Jan. 31, and April 30.

To apply, contact IREX by mail or phone: IREX: International Research & Exchange Board, 655 Third Avenue, New York, N.Y. 10017. (212) 490-2002.

\*\*\*\*\*

## INTERNATIONALE SOMMERKURSE IN ERFURT

Jedes Jahr gibt es Internationale Sommerkurse in Erfurt: Eine Kursfolge im Juli und eine im August. (Kursgebühren - 400,- M. Auskünfte sind durch die Botschaft zu beziehen.) 1980 wurden drei Kurse gehalten: 1) Deutsche Gegenwartssprache - Sprach- und Phonetikübungen, mit Vorträgen zu Unterrichtspraxis und Sprachwandel. 2) Literatur der DDR - Entwicklung und Funktion der Literatur im Sozialismus, Übung in einer marxistisch-leninistischen Interpretationsweise. 3) Gesellschaftliches Leben in der DDR - geschichtliche Vorträge

mit Besichtigungen von Institutionen: eine LPG, ein Kinderferienlager u.dgl.m. Zusätzlich zu der Arbeit in den Kursen gab es 3 Exkursionen, nach Weimar, Eisenach und dem KZ Buchenwald. Fast jeden Abend gab es ein kulturelles Programm - einen Film, ein Theaterstück, eine Dichterlesung (z.B. bei Armin Müller) oder eine organisierte Diskussion über einen Aspekt der DDR-Gesellschaft.

Die Teilnehmer kamen aus 11 westlichen Ländern, hauptsächlich aus Skandinavien.

Wir waren Deutschlehrer und -studenten. Wir wohnten alle zusammen in einem Wohnheim, in dem es auch einen Klubraum für die nächtlichen Diskussionen gab. Die Atmosphäre war entspannt und freundlich. Wir waren manchmal überrascht, wie offen, tief und emotionell die Diskussionen auch mit den Lehrern verliefen.

In meiner Literaturgruppe waren die Hauptinteressen der Teilnehmer das Schreiben und das Gesellschaftsbild Christa Wolfs, und die Stellung der Frau in der DDR.

(Man ging damit in den Diskussionen auf unsere Bedürfnisse ein.) Westliche Gäste zweifelten stark an der Vollemanzipation der DDR-Frau - zu Hause sowohl als auch in der Arbeitswelt. Wir sprachen über ihre gesundheitsschädlichen Schuhe mit hohen Absätzen, dieselben die wir im Westen haben. Wir beobachteten einen Mangel an Solidarität unter Frauen und an Offenheit, über die Sexualität zu reden.

Der Sommerkurs in Erfurt ist nicht so wissenschaftlich orientiert wie der in Weimar. Er ist für Leute zu empfehlen, die sich ein Bild des Lebens in der DDR machen wollen und ziemlich locker und intensiv darüber diskutieren möchten.

Karen Jankowsky  
Washington University

## RECENT CRITICISM

Karen R. Achberger. "GDR Women's Fiction of the 1970's: The Emergence of Feminism within Socialism," in: East Central Europe 6, Pt. 2 (1979), p. 217-231. "Special GDR Issue" of this journal.

Anna Pegoraro Chiarloni. "Dall'imitazione alla crisi. La donna nella letteratura della R.D.T.," in Studi Tedeschi XXII (1979), p. 1-15.